forschende Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau c/o Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften; download www.zol

Nachtrag der Sitzungsberichte aus den Protokollen ausgezogen vom 25. Mai 1855 an.

Sitzung vom 25. Mai.

Herr Prof. Ecker erläutert unter Vorzeigen der Weber'schen Vorrichtung die Gesetze der Blutbewegung.

Herr Prof. Müller spricht über Pleochroismus des schwefelsauren Kobaltoxydul-Ammoniaks.

Siehe Berichte Nro. 9. S. 154.

Sitzung vom 11. Juni.

Vortrag des Prof. v. Babo über die Spaltungen der Proteinkörper im Organismus. —

Sitzung vom 23. Juni.

Vortrag von Dr. Kürzel.

Ueber Mückensehen.

Dr. Maier legt der Gesellschaft die Resultate seiner Untersuchungen über cavernöse Blutgeschwülste vor.

Siehe Berichte Nro. 10.

Sitzung vom 14. und 28. Juli.

Vortrag von Prof. Nägeli:

Ueber Diosmose.

Sitzung vom 5. October.

Herr Prof. Müller hält einen Vortrag über die Photographie des Spectrums.

Siehe Berichte Nro. 11. S. 193.

Sitzung vom 23. November.

Dr. Maier legt das Präparat eines Uterus-Polypen vor und knüpft daran einige Bemerkungen über die Entstehung derselben.

Siehe Nro. 12 der Berichte. S. 209.

forschende Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau c/o Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften; download www.zot

Herr Prof. Müller gibt Erörterungen über den Beleuchtungskreis von Leuchtthürmen und die Möglichkeit der Berechnung des Erddurchmessers darnach.

Herr Prof. Ecker legt der Gesellschaft seine Untersuchungen und Entdeckungen über die spezifische Endigung der Geruchsnerven in der Riechschleimhaut von Menschen und Thieren vor.

Siehe d. betreffenden Aufsatz in Nro. 12 der Berichte S. 199.

Sitzung vom 9. Dezember.

Herr Prof. v. Babo und Müller halten einen weitern Vortrag über photographische Spectrabilder.

Ihre Untersuchungen sind von ihnen in der Abhandlung niedergelegt, die im Namen der Gesellschaft als Gratulationsschrift zum Jubiläum der Kais. naturforschenden Gesellschaft nach Moskau gesendet wurde. —

Sitzung vom 4. Januar 1856.

Herr Prof. Müller gibt seine Untersuchungen an über die Regenmenge zu Freiburg in den Jahren 1854 und 1855.

Siehe Berichte Nro. 12. S. 207.

Herr Prof. v. Babo spricht über Chlorkobalt.

Sitzung vom 18. Januar.

Herr Prof. v. Babo und de Bary:

Ueber Photographie mikroscopischer Objecte, insbesondere aus der Pflanzen-Anatomie bei künstlichem Lichte.

Sitzung vom 15. Februar.

Herr Prof. Fischer hält einen Vortrag über Pseudomorphismus unter Vorzeigung und Erläuterungen zahlreicher dahin einschlägiger Mineralien.

turforschende Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau c/o Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften; download www.zobo

Sitzung vom 18. März.

Herr Pro. Ecker spricht unter gleichzeitigem Versuch an einem Kaninchen über die Acupunctur des Herzens als Mittel zur Untersuchung der Herzbewegungen.

Hern Prof. Müller spricht über den Ruhmkorff-'schen Apparat. —

Herr Dr. Schinzinger hält einen Vortrag über den traumatischen Cataract.

Sitzung vom 21. Mai.

Herr Prof. v. Babo spricht über Nachweisung von Strychnin neben Antimon und Arsen unter Bezugnahme auf einen neuen ihm zur Untersuchung zugekommenen Fall.

Sitzung vom 31. Mai.

Herr Prof. de Bary hält einen Vortrag über den geschlechtlichen Zeugungsprozess bei den Algen.

Siehe Berichte Nro. 13.

Sitzung vom 13. Juni.

Herr Prof. Müller erläutert die an dem Morse-schen Telegraphen anzubringenden Einrichtungen wenn durch einen Leitungsdraht zwischen zwei Stationen gleichzeitig hin und her telegraphirt werden soll.

Sitzung vom 20. Juni.

Herr Prof. Fischer hält einen Vortrag über das Vorkommen von orthoklastischen und klinoklastischen Feldspathen in den plutonischen Gesteinen des Schwarzwaldes.

Herr Dr. Maier erörtert seine Untersuchungen „Ueber das Wachsthum der Knochen nach der Dicke.“

Seine Resultate, die der Verfasser in einer in der Wagner'schen Buchhandlung dahier erschienenen Monographie niedergelegt hat, umfassen ungefähr folgende Sätze:

forschende Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau c/o Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften; download www.zo

1) Die Maschenbildung des Periost in seinen innern Lagen ist constant und hat Bezug auf die Formation des Knochens.

2) Der Knochen bildet sich unmittelbar aus dem Perioste und die jüngste Schichte des Knochens ist, nach vorangegangenen Umwandlungen, die erstarrte innerste Schichte des Periosts selbst.

3) Die Lamellensysteme der Haversischen Kanäle sind unmittelbar aus dem Maschennetz des Periostes zugleich mit den interstitiellen Lamellen des Knochens und nicht secundär entstanden.

4) Der Knochen ist von zahllosen Kanälchen und Poren durchzogen, der veränderte Ausdruck der früheren reichhaltigen Bildung von elastischen Fasern im Perioste.

5) Ein Theil der Knochenkörperchen ist durch die Wucherung in den Zellen des Bindegewebes (Bindegewebskörperchen) entstanden, ein anderer Theil durch Kernwucherung innerhalb der elastischen Fasern.

6) Die Innenwand der Haversischen Canäle trägt Zellenformationen.

Sitzung vom 27. Juni.

Vortrag von Prof. v. Babo über Elementaranalyse.

Sitzung vom 26 Juli.

Vortrag von Prof. Ecker über die Accommodation des Auges.

Sitzung vom 8. August.

Herr Prof. Müller erörtert die Eruptions-Erscheinungen von heissem Wasser insbesondere vom grossen Geysir.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: Nachtrag der Sitzungsberichte aus den Protokollen ausgezogen vom 25. Mai 1855 an. 259-262